

Beschluss des Landesjugendring Brandenburg e.V.

- Zusammenfassung in Einfacher Sprache -

**Wir kämpfen gemeinsam für eine vielfältige Demokratie.
Mehr Menschen sollten sich für das Gemeinwohl einsetzen.**

Unsere demokratische Gesellschaft wird von Menschen bedroht, die gegen die Demokratie sind und rechts-extreme Ideologien haben.

Demokratie bedeutet eigentlich: Jeder Mensch darf mitbestimmen.

Demokratie funktioniert nur, wenn wir die Menschen-rechte schützen.

Rechts-extreme Menschen aber haben die Ansicht: Einige Menschen sind mehr wert als andere.

Rechts-extrem heißt: Menschen schlecht behandeln und ausschließen, weil sie anders sind.

Ideologie bedeutet: Mehrere zusammen-passende Ideen und Ansichten, wie wir zusammen-leben wollen.

Manche Ideologien möchten, dass die Gesellschaft so bleibt, wie sie ist.

Manche Ideologien möchten, dass die Gesellschaft für alle besser wird.

Rechts-extreme Ideologien möchten, dass das Leben in der Gesellschaft für einige Menschen besser wird und für andere schlechter.

Rechts-extreme Menschen wollen dafür das gute Zusammen-leben aller Menschen zerstören.

Alle Bürger-innen sind deshalb verantwortlich, sich gegen rechts-extreme Ideologien zu wehren.

Der Landesjugendring Brandenburg und seine Mitgliedsverbände setzen sich für eine Gesellschaft ein, in der alle Menschen mitbestimmen können.

Dafür setzen wir uns ein:

- Alle sollen mitreden dürfen.
- Wir wollen Vielfalt jeden Tag leben.
- Vorurteile gegenüber bestimmten Gruppen von Menschen sollten abgebaut werden.
- Rassismus muss bekämpft werden.

- Wir müssen miteinander streiten und diskutieren können, aber nur mit guten Argumenten.
- Ideen und Menschen, die der Demokratie helfen wollen, müssen unterstützt werden.
- Jungen Menschen sollen die Gesellschaft mitgestalten können.

Alle Menschen sollen so sein dürfen, wie sie es wollen.

Niemand soll Angst haben unterschiedlich zu sein.

Die Jugend·arbeit muss junge Menschen in ihrer Verschiedenheit helfen und sie schützen.

Wir müssen uns auch für die Demokratie und das Gemein·wohl einsetzen.

Gemein·wohl bedeutet: Wir achten gemeinsam darauf, dass sich alle wohl und sicher fühlen können.

Dass bedeutet: Wir sollten nicht nur demonstrieren.

Was wir auch tun können:

- Wir müssen uns dafür einsetzen, dass mehr Menschen wählen gehen.
- Junge Menschen, die zum ersten Mal wählen gehen, brauchen mehr Informationen.
- Rechte Ideologien brauchen immer eine Gegen·rede.
- Wer schlecht behandelt wird, nur weil er·sie anders ist, muss verteidigt werden.
- Das Ehren·amt muss vor rechten Gruppen geschützt werden.

Das muss die Politik machen:

- Die Meinungen von jungen Menschen müssen ernst genommen werden.
- Das Ehren·amt muss gestärkt werden.
- Junge Menschen brauchen mehr Zeit für ihr Ehren·amt.
- Wir brauchen mehr Fach·kräfte in der Jugend·arbeit, die die jungen Menschen begleiten können.
- Wir brauchen allgemein mehr Geld für die Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen außerhalb der Schule.

Ehren·amt bedeutet: Die eigene Freizeit und Leidenschaft für andere einsetzen.

Mit einem Ehren·amt können junge Menschen auch Zusammen·halt lernen.

Deshalb ist freiwillige Arbeit ein wichtiger Teil von Demokratie.